

Ansprechpartner:
Marcus, Korek
Heuserweg 8
53842 Troisdorf
02241 – 123 22 70
info@confide-management.de

Troisdorf, 10.09.2011

Confide Legenden Cup

**Der Fußball-Bundesliga-Traditionsmannschaften-Cup im Telekom Dome Bonn
Interview mit dem Veranstalter Marcus Korek**

Herr Korek, wie sind Sie auf die Idee zum Legenden Cup gekommen?

In Deutschland werden mit großen Erfolg einige Traditionsmannschaftsturniere durchgeführt und das Interesse für die "Stars von gestern" ist enorm. Die Region Köln / Bonn zeichnet sich durch Ihre große Fußballfreude und Leidenschaft aus, doch leider ist in den letzten Jahren kein derartiges Turnierformat im Rheinland umgesetzt worden. Durch meinen engen Kontakt zum 1.FC Köln hat mir Wolfgang Weber von dem tollen Turnier in Berlin, dem Flex-Strom-Cup berichtet. Die Max-Schmeling-Halle war bis auf den letzten Platz ausverkauft (7000 Besucher) und die Stimmung grandios. Ich möchte die Faszination und Begeisterung von einem so hochwertigen Hallenturnier in unsere Region bringen und den Fans einen schönen Fußballtag bescheren.

Fußball im Wohnzimmer der Telekom Baskets. Warum gerade dort?

Der Telekom Dome eignet sich hervorragend für die Umsetzung und Ausrichtung des Legenden Cups. Die Fans sind ganz nah dran und von jedem Platz kann das Spielgeschehen optimal beobachtet und unterstützt werden. 6000 Fußballbegeisterte Fans können auf einem extra verlegten Kunstrasenfeld Ihren Idolen zujubeln und Sie mit Fangesängen anfeuern.

Wie kam es zu der Auswahl der teilnehmenden Mannschaften?

Als Kick-Off-Veranstaltung möchten wir Emotionen spürbar machen und wie schafft man das besser als mit "Derbys"! 1. FC Köln gegen Bor´ M. Gladbach / 1.FC Köln gegen Fortuna Köln / Schalke 04 gegen Dortmund in diesen Paarungen stecken unvergessliche Erinnerungen und Leidenschaft. Der Bonner SC als Lokalmatador wird sicherlich mit seiner Traditionsmannschaft auch zahlreiche Bonner in den Telekom Dome locken und die guten alten Zeiten aufleben lassen. Als zweites Bonner Team wird der VFL Alfter mit seinen tollen Fans kräftig Stimmung in den Dome bringen. Nicht zu vergessen der Kultverein aus dem Kölner Süden. Fortuna Köln ist bekannt für seine wunderbare Fankultur. Sie stehen wie eine Wand hinter ihren Idolen, egal wann sie das Trikot der Fortuna getragen haben. Zudem wird

die Nationalmannschaft der Deutschen Post gegen die namhaften Teams antreten und um den Turniersieg spielen.

War es schwierig die nun wirklich namhaften Sponsoren für den Legenden Cup zu begeistern?

Zunächst möchte ich mich bei allen Sponsoren ganz herzlich bedanken. Ohne die Unterstützung wäre es nicht möglich in Bonn ein so hochwertiges Turnier der Region zu präsentieren. Mit unserer Idee und dem Konzept von "Leidenschaft und Emotionen pur - Fußballidole zaubern unter einem Dach" konnten wir glücklicherweise unsere Partner überzeugen sich zu engagieren. Wir freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Worauf können sich die Zuschauer freuen?

Da können die Zuschauer sich auf einiges gefasst machen. Die Deutsche Post stellt das Eventmodul "RoboKeeper" zur Verfügung. REWE ist mit dem "Glücksmobil" inkl. Torwand vor Ort. Attraktive Preise wurden uns u.a. von REWE zur Verfügung gestellt. 10x2 Eintrittskarten des 1.FC Köln und Gutscheine im Gesamtwert von 1.000,- €. Wir werden zusammen mit Früh Kölsch und Fans der Mannschaften ein Lattenschießen durchführen und unser Moderator Frank Neuenfels wird seine neue Single "Weißer Engel" live performen. Es ist also jede Menge Spaß garantiert.

Auf welches Duell freuen Sie sich ganz besonders?

Ich persönlich freue mich auf jedes einzelne Duell. Vor allem hoffe ich, dass die Zuschauer & Mannschaften den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis machen und die Begeisterung von den Rängen auf den Rasen überschwappt. Da ich lange Zeit beim 1. FC Köln gespielt habe würde ich mich über ein gutes Abschneiden des FC natürlich sehr freuen.

Wird diese Veranstaltung einmalig bleiben oder welche Pläne haben Sie?

Der Legenden Cup soll in den kommenden Jahren zu einer festen Größe im Eventkalender werden und auch vorerst in Bonn bleiben. Das genaue Datum für 2012 steht aber noch nicht fest.